

Zöllner finden Goldarmreifen im Teddybären beim Flughafen-Schmuggel!

Zöllner am Münchner Flughafen entdeckten zwei Goldarmreifen in einem Teddybären. Ein Schmuggelversuch mit Folgen.



München, Deutschland - Ein ungewöhnlicher Schmuggelversuch sorgte am Münchner Flughafen für Aufsehen: Ein 30-jähriger Mann wollte zwei Goldarmreifen, clever versteckt in einem Teddybären, nach Deutschland bringen. Die Zöllner saß über den Flughafen aber nicht mit den Augen, sondern mit einem Röntgengerät. Dieses verrät das Geheimnis des Teddys und offenbarte die glitzernden Schmuckstücke im Inneren.

Die überraschten Beamten leiteten umgehend ein Steuerstraßverfahren gegen den Mann ein. Ob er damit gerechnet hatte, die Zöllner überlisten zu können? Die goldenen Armreifen haben ihm jedoch einen unerwarteten Besuch beim Zoll eingebracht!

Details	
Vorfall	Betrug
Ursache	Schmuggel
Ort	München, Deutschland
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de